

Magdalena, Gräfin zu Arneburg.



Magdalena von Brandenburg^o
 Gräfinn zu Arneburg.
 Churf. Joachim II. natürliche Tochter von der Anna Sijdow.
 wbat: VII. aen: 1565.
 Sie sollte einen Frauen von Eberstein heirathen, mußte aber nach des Churf.
 Fürsten Fide De Amts-Cammer Secretarius Andreas Kahl kehren, und
 starb 1619 als Wittwe.

„Die Menschen werden durch ihre Wohlthaten,
 nicht durch ihre Thaten beröhmt.“

Nachfolgende Betrachtung gilt dem Andenken einer edlen Frau, deren eigenthümliche Lebensschicksale oft genug romanhaft ausgeschmückt worden sind, während eine von ihr ins Leben gerufene wohlthätige Stiftung noch heute, über ein Vierteljahrtausend nach ihrem Tode, in Berlin, wo sie fast ihr ganzes Leben verbracht, Segen stiftet, ohne daß dabei der Wohlthäterin gedacht würde.